

# PLATZ-ORDNUNG

Bitte sorgfältig durchlesen!



## CAMPINGPLATZ SÜTEL/OSTSEE

JOHANN WIESE-DOHSE

23779 Sütel/Ostsee

Telefon: (0 43 65) 4 51 (Sommer) · 73 55 (Winter)

Fax: (0 43 65) 10 84

E-Mail: [johann.wiese-dohse@campingplatz-suetel.de](mailto:johann.wiese-dohse@campingplatz-suetel.de)

Internet: <http://www.campingplatz-suetel.de>

## 1. Anmeldung

Jeder Campinggast hat sich bei seiner Ankunft beim Platzwart anzumelden. Der Ausweis ist vorzulegen. Die Gebühren sind im voraus zu zahlen. Rückzahlungen erfolgen nur im Krankheitsfalle.

Der Gast erhält für die Dauer seines Aufenthaltes eine Code-Karte für den Schlagbaum, für die eine Kaution in Höhe von 50,- DM zu entrichten ist. Die Code-Karte ist nicht übertragbar und muß bei Beendigung des Aufenthaltes wieder zurückgegeben werden. Bei Verlust erfolgt keine Rückzahlung der Kaution. Jeder Besucher ist gebührenpflichtig.

Für Pächter gilt: Die Code-Karte ist nur für das Pächterehepaar bestimmt, sie ist auf keine andere Person übertragbar, auch nicht auf die Kinder. Bei Mißbrauch ist eine Ordnungsstrafe in Höhe von 100,- DM zu zahlen, im Wiederholungsfall erfolgt sofortiger Platzverweis.

## 2. Abmeldung

Die Abmeldung hat unter Vorlage des Zeltscheines beim Platzwart zu erfolgen. Bei Rückgabe der Code-Karte erfolgt die Rückzahlung der Kaution.

Der Stellplatz ist am Tag der Abreise bis 12.00 Uhr zu räumen. Unterläßt der Gast seine Abmeldung, erfolgt eine Nachberechnung der Gebühren von 3 Tagen.

## 3. Befahren des Platzes

Mit der Code-Karte können Sie den Platz in folgenden Zeiten befahren oder verlassen:

An allen Wochentagen von 6.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 - 22.00 Uhr. Am Freitagabend ist das Befahren des Platzes bis 22.30 Uhr erlaubt. Am Montagmorgen und an jedem Werktag nach einem gesetzlichen Feiertag ist das Verlassen des Platzes schon ab 4.30 Uhr erlaubt. Wer außerhalb dieser Zeiten auf dem Platz fährt, muß eine Ordnungsstrafe in Höhe von 50,- DM entrichten. Vorsicht, der Schlagbaum schließt automatisch, deswegen nur einzeln durchfahren.

**Ausnahme: Nur in dringenden Notfällen, z.B. ärztliche Versorgung, ist die Benutzung der Code-Karte zu jeder Zeit möglich.**

Platzwache: Der Platz wird nachts überwacht. Den Anordnungen der Nachtwache ist unbedingt Folge zu leisten.

## 4. Öffnungszeiten

Die Anmeldung ist in der Hauptsaison täglich von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Hauptsaison werden die Öffnungszeiten gesondert angezeigt.

Campinggäste, die nach 22.00 Uhr anreisen, bitten wir auf dem Parkplatz zu übernachten und sich morgens anzumelden. Vor der Anmeldung befindet sich eine Haltespur für Feuerwehr, Krankenwagen und anreisende Gäste. Diese Spur darf nicht durch parkende Fahrzeuge blockiert werden, weil im Notfall eine schnelle und zügige Zufahrt zum Campingplatz nicht gewährleistet ist. Wer trotz des Hinweisschildes dort widerrechtlich auf der Einfahrtspur parkt, wird kostenpflichtig abgeschleppt.

Das Fahren auf dem Platz während der Nacht und der Mittagsruhe sowie die Besuchsfahrten zu Freunden innerhalb des Platzes sind nicht erlaubt. Gewalttätiges Eindringen oder Verlassen des Platzes **wird strafrechtlich verfolgt**.

## 5. Widerrechtlicher Aufenthalt

Der Stellplatzinhaber ist für die korrekte Anmeldung seiner Gäste verantwortlich. Wer dennoch unangemeldeten Gästen einen Aufenthalt ermöglicht, muß eine Ordnungsstrafe in Höhe von 100,- DM entrichten. Im Wiederholungsfall erfolgt sofortiger Platzverweis.

## 6. Fahrweg

Bei der An- und Abfahrt vom Campingplatz sind nur die dafür angelegten Wege zu benutzen. Das Fahren auf der Düne bzw. auf nicht ausgewiesenen Wegen ist verboten.

**Unnötiges Fahren** auf dem Campingplatz, u. a. **für Einkäufe auf dem Platz**, das Parken vor der Gaststätte oder das Aufsuchen der Toiletten mit dem Wagen, ist im Interesse aller Campinggäste, die sonst nur durch unnötig aufgewirbelten Staub und Lärm gestört und belästigt werden, nicht gestattet. „**Fahrtempo = Schrittempo!**“

Mopedfahren auf dem Campingplatz ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden nach einmaliger Verwarnung durch Platzverweis geahndet.

Die PKW's der Jahrespächter müssen auf den eigenen Stellplätzen geparkt werden, das Parken auf den Tagesplätzen oder Randstreifen ist verboten.

## 7. Neuanpflanzungen

Die Neuanpflanzungen auf dem Platz bedürfen in den ersten Jahren ihrer Entwicklung besonderer Pflege und Aufmerksamkeit. Bitte respektieren Sie das junge Leben der Pflanzen und helfen Sie mit, sie zu schützen und Missetäter zu bestrafen. Es ist verboten, die Hecken mit Sichtschutzwänden einzuzäunen, weil dadurch das Wachstum der Pflanzen stark eingeschränkt wird.

Das Knicken, Fällen und Stutzen von Bäumen ist streng untersagt. Die Hecken auf den Pachtplätzen sind ab 15. Juni ein- bis zweimal zu klippen.

## 8. Badeeinschränkung

Das Hinausschwimmen zu den Schiffsfahrtsbojen und zur Fahrinne ist mit Lebensgefahr verbunden und daher verboten. Bitte auf Badeverbotshinweise der DLRG-Station achten.

## 9. Bootsfahren

Erst außerhalb der Badezone, die auf mindestens 400 m vom Wasserrand festgelegt ist, oder hinter der markierten **Bojenabsperrrung** ist das Bootsfahren mit höherer Geschwindigkeit erlaubt, siehe dazu im Aushang die Empfehlung der Wasserschutzpolizei und DLRG. Sollten diese Bestimmungen nicht strengstens beachtet werden, wird der **Bootsführerschein** von der Wasserschutzpolizei **eingezogen**.

Das Lagern von Booten wird nur in dem hierfür beschilderten Bereich am Strand oder im Binnensee geduldet. Es dürfen nur solche Boote gelagert sein, die bei der Campingplatzverwaltung registriert sind. Die von der Verwaltung ausgegebenen Nummern und Buchstaben sind gut sichtbar seitlich am Bug anzubringen. Das Lagern ist gebührenpflichtig. Den Anweisungen des Hafenmeisters ist Folge zu leisten.

Es ist nicht erlaubt, Pfähle zur Sicherung der Boote einzubetonieren oder Seilwindenanlagen im Strandbereich zu zementieren. Zuwiderhandlungen werden ordnungsrechtlich geahndet. Die Boote dürfen nicht an der Wasserlinie abgelegt werden, sondern müssen vor dem Dünenschutzzaun lagern. Zum Schutz gegen auslaufende Öle und Benzin sind die Bootsmotoren mit einem Schutzsack einzudecken. Auf Sauberkeit ist zu achten. Das Fahren mit dem Jet-Ski ist in der Mittagsruhezeit von 13.00 - 15.00 Uhr verboten.

**Das Abstellen von Booten auf den Stellplätzen ist streng verboten. Bootstrailer dürfen nicht auf Freiflächen im Dünen- gelände oder im Umfeld der Sanitärgebäude geparkt werden.**

## 10. Burgenbauen

Das Burgenbauen am Dünenrand und im Strandgrasbewuchs ist streng verboten. Ein Zaun markiert die Verbotzone. Ab hier ist das Betreten und der Aufenthalt in dem Sicherheitsstreifen sowie das Ablagern von Booten oder Surfbrettern streng verboten. Die Düne darf nur über die öffentlichen Abgänge benutzt werden.

### Spatenarbeit

Jede Spatenarbeit hat auf dem Campingplatz zu unterbleiben. Es dürfen keine Sickergruben für Abwasser und keine Sickergräben gezogen werden.

## 11. Wasserversorgung

Das Spielen der Kinder an den Wasserhähnen und an den Sanitärgebäuden hat zu unterbleiben. Wir bitten die Eltern, darauf zu achten. Nachweisbar verursachter Schaden geht zu Lasten der Eltern.

**Das Waschen von Kraftfahrzeugen sowie das Rasensprengen und die Vergeudung von Wasser im allgemeinen ist auf dem Campingplatz strengstens verboten, da Wasser sehr kostbar und teuer ist. Zuwiderhandlungen werden mit einer Ordnungsstrafe in Höhe von 50,- DM geahndet.**

## 12. Toiletten

Es wird gebeten, die Toiletten so zu verlassen, wie jeder sie vorzufinden wünscht. Das Plakatieren an den Wänden und Türen der Sanitärgebäude ist verboten.

Wir bitten die Eltern im Interesse der Campinggäste, Kleinkinder beim Betreten der Toiletten zu beaufsichtigen, siehe Hinweisschilder, sie sind streng zu beachten. Auch hier wird jede nachweisbar verursachte Beschädigung den Eltern sofort in Rechnung gestellt.

Alle Toilettenkabinen sind abgeschlossen. Diese sind numeriert und nur mittels eines Sicherheitsschlüssels zu benutzen, der in der Anmeldung erhältlich ist. Nach vorheriger Anmeldung erhält jede Familie — gegen eine Pfandhinterlegung von 20,-DM — einen Schlüssel, der bei Urlaubsende wieder abzugeben ist. Die Pfandgebühr wird wieder zurückgezahlt. Verlustige Schlüssel sind anzeigepflichtig, die Pfandgebühr verfällt. Der Benutzer der Sanitärgebäude verpflichtet sich, die Türen nach Verlassen wieder zu schließen. Die Waschräume sind von 22.00 bis 7.00 Uhr und von 12.30 bis 15.00 Uhr geschlossen. Die Entnahme von Heißwasser für Gebrauchszwecke außerhalb des Waschräume sowie das Wäschewaschen in den Waschbecken sind verboten. Bei Zuwiderhandlung erfolgt Platzverweis.

## 13. Sauberkeit

Von jedem Campingfreund wird unbedingte Sauberhaltung seines Platzes und Wegeanteils verlangt. Jeder Gast wird gebeten, **seinen Platz so zu verlassen, wie er ihn vorgefunden hat**. Abfälle aller Art sind nur in die dafür vorgesehenen Container zu werfen. Die offenen Gräben und Knicks bitte nicht als Abfallgrube benutzen. Halten Sie Ihren Strand sauber. Sie wollen sich dort bewegen, sich sonnen und erholen. Lassen Sie Ihre Trinkflaschen nicht am Strand liegen, sie werden zerstört und verursachen vielleicht bei Ihnen selber verheerende Verletzungen. Benutzen Sie die Abfalleimer an den jeweiligen Abgängen.

## 14. Abfallbeseitigung

Auf dem Platz befindet sich eine Müllzentrale, wo Sie Ihren Abfall entsorgen können. Die Müllzentrale ist geöffnet: Täglich von 10.30 - 11.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zusätzlich von 15.00 - 16.00 Uhr. In der Hauptsaison (1. Juli - 20. August) täglich von 10.30 - 11.30 Uhr und von 15.00 - 16.00 Uhr.

Wiederverwertbare Kunststoffe, Dosen, Konserven und Aluschalen müssen vom Restmüll getrennt werden und mit dem gelben Sack, der kostenlos in der Anmeldung erhältlich ist, in den Kunststoffcontainer entsorgt werden. Den Restmüll, sämtliche Küchenabfälle, Fettpapier, Kaffeesatz, Styropor usw. in den Restmüllcontainer entsorgen. Glas und Papier trennen und nur in die dafür vorgesehenen Container werfen. **Achtung Brandgefahr: Grillkohle nicht in den Container!** Die Entsorgung von Abfällen mittels PKW zur Müllzentrale ist streng verboten.

## 15. Spielplatz und Fußballplatz

Der Spielplatz und der Fußballplatz ist für alt und jung da. Auch hier bitten wir Ordnung zu halten und Abfälle in die Abfalleimer zu werfen. In der Mittagszeit ist das Fußballspielen zu unterlassen. Ab 23.00 Uhr ist der Aufenthalt verboten. Für Unfälle aller Art wird keine Haftung übernommen.

## 16. Feuerwehr

Bei Feuer bitte sofort die Feuerwehr unter Notruf 112 und Polizei unter Notruf 110 anrufen.

Für den ersten Noteinsatz bitte die Feuerlöcher benutzen, die an jedem Sanitärgebäude gut sichtbar angebracht sind und aus der eigenen Wasserversorgung.

**Ärztliche Hilfe: Dr. Dreyer, Telefon 7114; Krankenhaus: 0 43 61/5130 oder Rettungsdienst 19222.**

## 17. Hunde

Für die Bedürfnisse der Hunde steht eine Hundewiese zur Verfügung, auf der die Vierbeiner sich frei bewegen können. Ansonsten sind die Hunde stets an der Leine zu führen und so zu halten, daß die Campingfreunde nicht durch sie belästigt werden. **Anfallender Hundedreck ist vom Hundehalter unverzüglich zu beseitigen. Hunde können am Strand und im Wasser nicht geduldet werden. Der Hundehalter haftet für alle Schäden, die evtl. entstehen können. Kampfhunde sind nicht erlaubt!**

## 18. Radio

Im eigenen und im Interesse der Campingnachbarn sind das Radio und die Musikanlagen auf Zeltlautstärke einzustellen. In der Mittagspause und ab 22.00 Uhr hat jegliche Musik zu unterbleiben.

## 19. Fußballspielen

Das Fußballspielen und Ballsiele aller Art ist an den Sanitärgebäuden und auf dem Campingplatz nicht erlaubt. Wir bitten, für Ballsiele aller Art die Spielwiese u. den Fußballplatz zu benutzen. Die Ballspieler haften für alle Schäden.

## 20. Post

Die Zustellung der Post (Briefe, Zeitungen, Päckchen, Pakete, Telegramme) erfolgt durch die Poststelle Neukirchen und kann in der Anmeldung (Zeiten siehe Aushang) abgeholt werden. Telegramme werden ausgerufen. Geldsendungen müssen unter Vorweisung des Ausweises in Neukirchen abgeholt werden. Für die Postaufgabe ist ein Briefkasten bei der Anmeldung angebracht, der täglich geleert wird. Briefmarken, Post- und Ansichtskarten sind in der Anmeldung erhältlich. Telefongespräche können von der Anmeldung geführt werden oder von den auf dem Platz befindlichen Telefonzellen. Telefonkarten sind in der Anmeldung erhältlich.

## 21. Platznummern

Die auf dem Platz eingesetzten Platznummern und Pfähle dürfen nicht versetzt oder herausgezogen werden, sie dienen der Ordnung und Orientierung. Die Plätze dürfen von den Gästen nicht ohne **vorherige Erlaubnis und Anmeldung beim Platzwart** besetzt werden. Bei Zuwiderhandlung kann eine Räumung angeordnet werden. Die Pachtplätze sind von den Pächtern gut sichtbar zu numerieren.

## 22. Platzruhe

Ab 22.00 Uhr muß auf dem Platz unbedingte Ruhe herrschen. Gäste, die von außerhalb nach 22.00 Uhr den Platz betreten oder ab 6.00 Uhr den Platz verlassen, werden gebeten, **sich ruhig und gesittet zu benehmen**. Von 13.00 bis 15.00 Uhr ist Mittagsruhe. Jegliche Art von Lärmbelästigung hat zu unterbleiben. Die Platzverwaltung wird streng auf die Einhaltung der Verordnung achten. Ich bitte meine Gäste und alle Campingfreunde, diese **Platzordnung** sorgfältig zu beachten und zu befolgen, denn nur so können wir Ihnen einen erholsamen Urlaub auf einem sauberen Platz und in sauberen Sanitäreinrichtungen gewährleisten.

Wer wiederholt gegen die Platzordnung verstößt, kann sofort des Platzes verwiesen werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen recht angenehmen und sonnigen Urlaub!

**DER PLATZINHABER**

gez.: Johann Wiese-Dohse